

Ad-hoc-Mitteilung (AM 2010-1)

Seite 1 von 2

Lichtenau, 28. Oktober 2010

Rekordauftrag für LS telcom

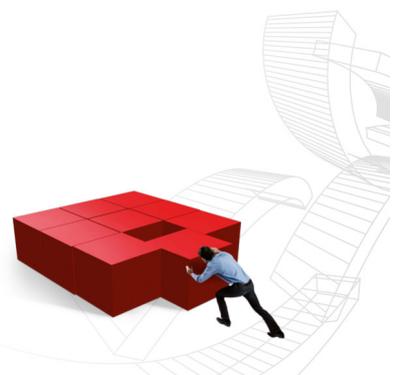
Bahrain bestellt Spezial-System für über USD 9 Mio.

- ⊕ Großauftrag über mehr als USD 9 Mio. (umgerechnet etwa EUR 6,6 Mio.) unterzeichnet
- ⊕ Größter Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte
- ⊕ Implementierung des integrierten Systems bis 2012

Lichtenau. Eine integrierte LS telcom-Systemlösung zur Verwaltung und Überwachung des Funkspektrums sowie Wartung im Gesamtwert von über USD 9 Mio. (umgerechnet etwa EUR 6,6 Mio.) hat die Regulierungsbehörde des Königreichs Bahrain geordert. Das System wird ab sofort implementiert und 2012 in Betrieb gehen.

Neben der Software-Lösung, die eine komfortable und effiziente Beantragung, Zuteilung und Verwaltung von Funkfrequenzen ermöglicht, wird ein Monitoring-System zur Überwachung des Funkverkehrs in Bahrain geliefert. Ein mehrjähriger Wartungsvertrag sichert dem Kunden regelmäßige Updates und besondere Betreuung beim Umgang mit der Software zu.

Der größte Auftrag der Unternehmensgeschichte ist bereits das zweite Großprojekt im arabischen Raum innerhalb von wenigen Tagen. Gerade erst hatte die Regulierungsbehörde im Sultanat Oman LS telcom mit der Lieferung eines Spektrum-Management-Systems für umgerechnet etwa EUR 4 Mio. beauftragt. Der durch die beiden Großprojekte nochmals stark angestiegene Auftragsbestand sichert der Gesellschaft bereits heute eine sehr gute Auslastung für die nächsten 24 Monate. Die Unternehmensleitung sieht daher



Ad-hoc-Mitteilung (AM 2010-1)

Seite 2 von 2

gute Vorzeichen für die Entwicklung des Unternehmens in den kommenden Jahren.

Journalistenkontakt: Stefan Tobias Burkhardt, + 49 7227 9535-611,
SBurkhardt@LStelcom.com

Zum LS telcom Konzern

Der LS telcom Konzern ist ein international führendes Software- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Telekommunikation und Spektrum-Management. Als Anbieter von Systemlösungen und kompetenter Berater arbeitet LS telcom hauptsächlich für Regierungsbehörden und Funknetzbetreiber. Für die rund 140 Mitarbeiter gehören damit Umstellungen auf digitalen Polizeifunk genauso zum Geschäft wie die Realisierung von Mobile TV, dem mobilen Fernsehen per Handy.

Das 1992 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im badischen Lichtenau. Weltweit ist es mit Tochtergesellschaften in Kanada, Südafrika und Frankreich sowie Büros in Ungarn, China und im Oman präsent. Seit 2001 ist LS telcom als Aktiengesellschaft an den deutschen Wertpapierbörsen notiert. Noch heute stehen dem Konzern die Gründer vor.

Mehr Informationen unter www.LStelcom.com

